



Van Kark un Lue

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Juli - August 1991

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslage
Jeddlohe
Pfarrbezirk II
Klein-Sandhof
Sandhof II
Sandhof
Husbäke
Süddorf
Edewechterdamm
Heinefeld
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

- online-version -

Miteinander geht es besser



Jeder kennt das. Jeder hat sich schon darüber geärgert. Da überholt einer im dichten Kolonnenverkehr unmittelbar vor der unübersichtlichen Rechtskurve und zwingt sich knapp vor dem entgegenkommenden Fahrzeug wieder in die Reihe. Ohne Rücksicht darauf, ob beim Hintermann die Bremsen quietschen.

Dann hat einer vielleicht ein, zwei Autolängen oder zehn bis zwanzig Meter gewonnen - aber dafür sich und ein halbes Dutzend andere Verkehrsteilnehmer erheblich gefährdet. Was tut's? Überholen heißt die Devise. Wer nicht überholt, bleibt hinten und hat das Nachsehen.

Besonders im Berufsverkehr, wenn die Nerven sowieso gereizt sind, ist dies ein übles Gesellschaftsspiel.

Aber mir geht's nicht nur ums Autofahren. Denn was sich da tagtäglich im Straßenverkehr abspielt, spiegelt ja nur die unausgesprochenen Spielregeln unserer Gesellschaft wider. Immer die Nase vorn haben. Immer ein bißchen schneller sein als die Konkurrenz. Wer

hinten bleibt, wird abgehängt. Wer nichts riskiert, kommt nicht vorwärts. Wer nicht aufsteigt, der steigt ab ... Und so weiter. Sie kennen die Sprüche. Auch die Folgen?

Vielleicht hat der Wahnsinn im Straßenverkehr wenigstens ein Gutes: Da spüren und erleben wir noch, wie lebensgefährlich wir leben, wenn unser Lebensziel nur noch heißt: Immer vorne dran sein. Lebensgefährlich im wahrsten Sinn dieses Wortes. Wie wenig wir dadurch tatsächlich gewinnen, läßt sich auch auf der Straße lernen: allenfalls Bruchteile von Minuten, höchstens ein paar Meter. Aber um welchen Preis!

Miteinander geht es besser. Dem anderen die Vorfahrt gönnen, das hat nicht nur schon manches Menschenleben gerettet, sondern auch schon manchen Alltag menschlicher gemacht. Nicht nur auf der Straße.

Ralf Behrens, Pastor

THEMA DES MONATS

Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Auch 1991 hat die Kirchengemeinde Edewecht die Konfirmationsjahrgänge 1931 und 1941 zur Feier der Diamantenen bzw. Goldenen Konfirmation eingeladen. Eingesegnet wurden in der Kirche zu Edewecht 1931 von Pastor Hanßmann 62 und 1941 von Pastor Schulze 105 Mädchen und Jungen. Eingeladen waren auch die Konfirmanden aus Edewechterdamm, die 1941 in Friesoythe konfirmiert waren.

Erschienen waren am Himmelfahrtstag zur Diamantenen 11 (8 Frauen u. 3 Männer) und zur Goldenen Konfirmation 74 (51 Frauen und 23 Männer). Viele mit ihren Partnern. Darunter auch Jubilare, die an anderen Orten Deutschlands konfirmiert waren. Viele Teilnehmer hatten einen weiten Weg auf sich genommen, um dabei zu sein.

Beim ersten Treffen im "Haus der offenen Tür" erfolgte ein erstes Beschnupern. Vielfach gab es beim Anblick des Gegenübers ratlose Gesichter. Kein Wunder; viele hatten sich 50 Jahre nicht mehr gesehen. Mit mehr oder weniger Nachhilfe erkannte man sich dann doch. Es gab ein frohes Wiedersehen. Erste Informationen über die Erlebnisse der verfloßenen Jahre wurden ausgetauscht. Gemeinsam begaben wir uns dann zum Gottesdienst mit Abendmahl. Die drei Pastoren der Gemeinde gestalteten die Feierstunde unter Mitwirkung des Kirchenchores. Nachdem anschließend das Gruppenfoto geschossen war, konnte in einer Teestunde der lebhafteste Austausch von Erinnerungen fortgesetzt werden.

Eine Busfahrt führte uns dann durch einen Teil der Gemeinde Edewecht. Durch die gegebenen Erläuterungen zu allerlei Sehenswertem wurde es auch für Einheimische eine interessante Rundreise. Sie wurde in Jeddelloh I durch ein Mittagessen in der Gaststätte Kreye unterbrochen.

Im "Haus der offenen Tür" erwartete uns dann eine Kaffeetafel. Mit Klönen, Aushängen einer Erinnerungsurkunde usw. verrann die Zeit schnell.

Zum Abschluß der Feier hielt Pastor Behrens in der Kirche eine plattdeutsche Andacht. Ich glaube, daß allen Teilnehmern dieser Tag viel Freude gemacht hat.

Ein recht herzlicher Dank seitens der Teilnehmer gilt der Kirchengemeinde, den

Pastoren, dem Ehepaar Müller und allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Heinrich Kruse



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Für alle Kinder aus unserer Kirchengemeinde, die zwischen Juni 1978 und Juni 1979 geboren sind, bzw. die bis zu den Sommerferien in die 6. Klasse gegangen sind, beginnt nach den Sommerferien der Konfirmandenunterricht.

Am Anfang des Unterrichtes steht ein Gottesdienst. Zu diesem Gottesdienst laden wir die Eltern und die Kinder, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten, herzlich ein.

Im Anschluß an den Gottesdienst können die Kinder angemeldet werden. Wichtige Informationen werden Ihnen dann mitgeteilt. Auch für Fragen stehen die Pastoren Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt für Kinder aus dem Pfarrbezirk I, Pastor Müller

am 1. September 1991

um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

dem Pfarrbezirk II, Pastor Henoch,

am 1. September 1991

um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

dem Pfarrbezirk III, Pastor Behrens,

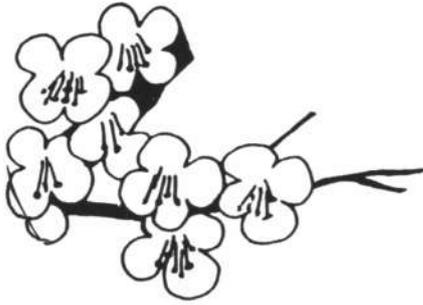
am 18. August 1991

um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

Westerscheps, Pastor Behrens

am 18. August 1991

um 19.30 Uhr in der Kapelle Westerscheps



Bedeutung der Taufnamen im vorigen Jahrhundert

Folge II

Im Monat Juni veröffentlichten wir Taufnamen von A - H, wie wir sie in einem oldenburgischen Hauskalender von 1840 abgedruckt fanden. Wer seinen Vornamen darunter nicht fand, möge bedenken, daß heute viele Namen von den alten abgeleitet sind, z. B. Lore von Eleonore, Lisa von Elisabeth, Jörg von Georg, Elfriede von Frieda, Fred von Alfred, Tina von Christina). Heute setzen wir die Reihe nach dem Alphabet fort:

Hermann, der Tapfere. - Jacob, der Fersenhalter. Johann, Geschenk Gottes. Johanna, das Gnadenkind. Julie (Juliane), die Jungfräuliche. Julius, der Jüngling. - Karl, der starke Mann. Kaspar, königlicher Schatzmeister. Katharina, die Züchtige, Sittige. Klaus (siehe Nikolaus). Kunz, der Rathkundige. - Lorenz, der mit Lorbeern Geschmückte, Ludwig, der berühmte Held. Louise, die ruhmvolle Heldin. Lucia, die bei Sonnenaufgang Geborene, Erleuchtete. - Magdalena, die Erhabene, Erhöhte. Margaretha, die Perle. Martin, der Übel Abwendende. Maria, die Bittere, auch der Stern, die Gebieterin. Mathilde, holdes, treues Mädchen. Meta, die Besonnene, Kluge. Minna, die Liebreiche. - Nikolaus, Volksbesieger. - Otto, der Hausvater. - Paul, der Kleine. Peter, der Felsenmann. Philipp, der Ritter, Pferdliebhaber. - Rebecka, die Feiste. Robert, berühmter Rath. Rudolf, der Rathgeber. Rosine, die Hochrothe, Blühende. - Sebastian, der Erhabene, Ehrwürdige. Siegfried, der milde Sieger, Sophia, die Weisheit. Stephan, der Gekrönte. Susanna, die Lilie, die Weiße. - Theodor, Gottes Gabe, Therese, die Jägerin. Thomas, der Zwilling. - Ulrich, der an Gütern Reiche. Ulrike, Huldreiche. - Valentin, der Velten, Starke. Victoria, die Siegerin. - Wilhelm, der mächtige Beschützer. Wolfgang, der Hülfreiche. Wolfram, der kräftige Helfer.

Christel Looks-Theile

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein Ammerland e.V.

Seit 1989 gibt es in Edewecht den Deutsch-Ausländischen Freundschaftsverein Ammerland e.V. Der Verein hat das Ziel, die im Ammerland lebenden Deutschen und AusländerInnen enger zusammenzuführen, zur Förderung von gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz beizutragen.

Als eine Würdigung der Arbeit des Vereins ist zu bewerten, daß die Landesregierung Niedersachsen seit dem 1. Mai zwei Halbtagsstellen für Flüchtlings-Sozialarbeiter gewährt.

Manche von Ihnen werden nun denken: Was soll diese Flüchtlingsarbeit? Warum kommen Flüchtlinge überhaupt zu uns?

Dazu wäre zu sagen, daß niemand ohne zwingende Not seine Heimat; seine Familie und Freunde verläßt. Außerdem ist es auch bei uns noch nicht einmal 50 Jahre her, als deutsche Menschen gezwungen waren, ihr Land zu verlassen und z.B. USA oder Kanada um Asyl nachzusuchen.

Welchen Schwierigkeiten die ausländischen Mitbürger hier begegnen, besonders den Sprachproblemen, ist offensichtlich. Ein ganz konkretes Problem haben die ausländischen Schulkinder, auch hier in Edewecht: Sie stehen zwischen dem deutschen Einfluß der Schule und der heimischen Tradition der Familie. Diese Spannungen führen oft zu Lernschwierigkeiten. Hier wäre Hilfe notwendig, z.B. in Form von Hausaufgabenhilfe 2 x pro Woche. Wer hätte Interesse dabei mitzumachen?

Außerdem planen wir in Edewecht Sprechzeiten für Ausländer einzurichten, um gemeinsam an Lösungsmöglichkeiten von Problemen zu arbeiten. Diese Treffen finden jeweils Dienstag, von 17.00 - 18.30 Uhr im "Haus der offenen Tür" statt. Nun wieder unsere Bitte um Mitarbeit: Wer möchte an diesen Treffen mitwirken? und hat Interesse an interkultureller Zusammenarbeit?

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, rufen Sie uns bitte Montag - Freitag von 11.00 - 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 7006, an. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen könnten!

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein
Sigrid Mordt
Uwe Tatzko

Deutsch-Ausländischer

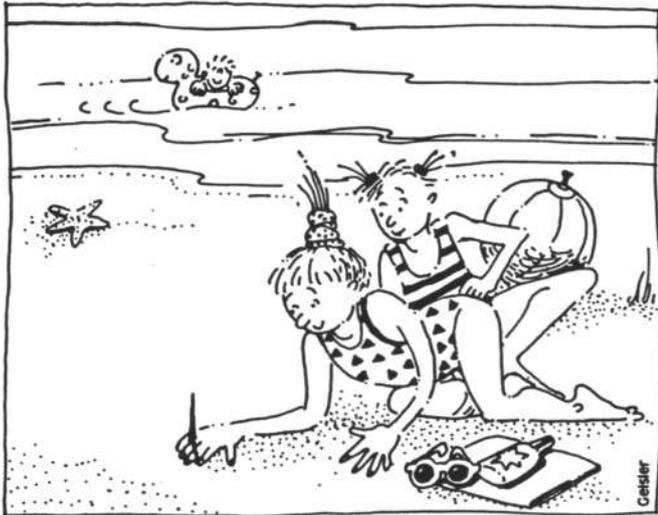


Freundschaftsverein
Ammerland e.V.
(gemeinnützig)

Hasenweg 7
Postfach 1219
2905 Edewecht
Telefon 044 05 / 62 42
Telefax 044 05 / 79 37

Bankverbindung:
LzO Edewecht
(BLZ 280 50100)
Kto.-Nr. 042-133 009

Mach dir eine Sonnenuhr ...



Wer am Strand keine Uhr dabei hat, kann auf einfache Weise die ungefähre Uhrzeit feststellen: Ein Grashalm wird zwischen kleinen Finger und Ringfinger gelegt und in der Länge des kleinen Fingers abgezwickelt. Nun den Halm zwischen kleinen Finger und Ringfinger einklemmen. Er soll unten mit der Handfläche abschließen und oben am Handrücken wie ein Fahnenmast heraus schauen. Jetzt Hände waagrecht halten. Fällt der Schatten über drei Finger, ist es drei Uhr, über vier Finger vier Uhr usw. Vormittags muß man die Zahl der Finger von 12 abziehen (z. B. eineinhalb Finger: 10.30 Uhr).

Frauenhilfe traf sich

Im "Haus der offenen Tür" traf sich die Frauenhilfe zu einem Gedankenaustausch mit Geschäftsführerin des Landesverbandes Oldenburg Sigried Ramsauer aus Oldenburg. Sie wurde mit herzlichen Worten begrüßt, zumal sie dem großen Kreis, der seit 1910 in Edewecht besteht, seit langem recht gut bekannt ist. Ihr erstes Thema galt dem "Mangel mitten im Überfluß". Anhand eines aufgespannten Hunderttuches, von einer indischen Künstlerin, welche es zur Möglichkeit der Selbsterfahrung von Frauen schuf, erläuterte die Referentin die einzelnen Bildmotive dieses farbenfrohen Kunstwerkes. Der 2. Teil ihres Vortrages befaßte sich auf spontanen Wunsch der Anwesenden, die trotz schlechten Wetters gut vertreten waren, mit der "Mariengestalt in der Bibel". Stellenvergleiche wurden aufgezeigt und die persönliche Frage gestellt: "Wie ist das mit meinem Glauben und Vertrauen?"

Im 3. Abschnitt des interessanten Nachmittags las Sigried Ramsauer einige Tischreden von Katharina von Bora (Martin Luthers Frau) wie sie die bekannte Autorin Christine Brückner frei formulierte.

Christel Looks-Theile

"Schätze des Gesangbuchs"

Der Bibelarbeitskreis Edewecht hat sich für die Arbeit im Winterhalbjahr 1991/92 das Thema "Schätze des Gesangbuchs" vorgenommen. Es sollen Lieder aus allen wichtigen Epochen vorgestellt und besprochen (und natürlich auch gesungen) werden. Dazu gehören Lieder aus der Zeit vor der Reformation genauso wie die Lieder Martin Luthers und Paul Gerhards (und anderer Dichter aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges). Natürlich gehören auch die Lieder aus der Zeit des Pietismus, der Aufklärung und der Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts dazu. Aus unserer Zeit werden auch einige Lieder berücksichtigt, die jetzt noch nicht im Gesangbuch stehen, aber für die Aufnahme ins neue Gesangbuch vorgesehen sind.

Eingeladen sind nicht nur die bisherigen Mitglieder des Bibelarbeitskreises, sondern darüber hinaus alle, die Freude daran haben, sich einmal näher mit den Liedern zu beschäftigen, die in unseren Gottesdiensten gesungen werden.

Der Beginn ist am Dienstag, dem 10. September, um 19.30 Uhr im Haus der Offenen Tür. Danach trifft sich der Kreis wieder regelmäßig am 2. und 4. Dienstag eines Monats jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Nähere Informationen über Pastor Müller (Tel. 6390).

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

Ralf Behrens

Ihre Pastoren
Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Te. 04405/6390

AUS DER GEMEINDE

Edewecht im Kirchentagsprogramm 1993 ? ?

Sollen wir beim Kirchentag 1993 in München mitarbeiten oder nicht? Eine Entscheidung dieser Frage steht bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Rates der Evangelischen Jugend am Dienstag, d. 02.07.91 um 19 Uhr im HÖT an. Einige der Kirchentagsfahrerinnen und -fahrer könnten sich nach den Eindrücken im Ruhrgebiet durchaus vorstellen, 1993 unter dem Thema "Kirche auf dem Land" ein Begegnungszentrum mitzugestalten.

Beiträge zur diesjährigen Ferienpaßaktion

Zwei einwöchige Kinderfreizeiten und eine zehntägige Radtour für Jugendliche sind die arbeitsintensivsten Angebote, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde im Rahmen der diesjährigen Ferienpaßaktion unterbreiten. Daneben läuft aber noch einiges andere: Ein Projekt "Edewechter Jugendzeitung", ein Gitarrenintensivkurs, Schachtunier im Rathaussaal, Tiffanyarbeiten und Glasritzerei und ein Tischtennisturnier.

Schulanfängergottesdienste

Auch in diesem Jahr laden wir die Schulanfänger mit ihren Eltern (und allen anderen, die gern mitkommen möchten) herzlich zu Gottesdiensten am Tage der Einschulung ein:

- in Edewecht am Samstag, dem 17. August um 9.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche,
- in Edewechterdamm am selben Tage um 9.30 Uhr in der Schule
- in Westerscheps für die Schulanfänger der Schule Osterscheps ebenfalls am 17. August um 11.30 Uhr in der Kapelle Westerscheps

Neuer Vorstand im "Rat der Evangelischen Jugend"

Nach einjähriger Amtszeit als "Vize" löste Nils Janßen den bisherigen Vorsitzenden Thorsten Meilahn bei den Neuwahlen ab. Urte Reil als stellvertretende Vorsitzende, Friedrich Henoch als zuständiger Pastor und Diakon Volker Austein machen den Vorstand komplett. Er bereitet die monatlichen Sitzungen vor, in denen die Angelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit behandelt werden.

Besuch aus Oschatz

Im vergangenen Jahr lernten wir im Verlauf einer Radtour mit Jugendlichen Rolf Thielemann, Jugendwart im Kirchenbezirk Oschatz, kennen. Vom 08. - 15.07.91 erwarten wir nun den Gegenbesuch. Mit ca. 15 Jugendlichen wird er in den kirchlichen Räumen Osterscheps untergebracht sein. Es wäre schön, wenn wir den Jugendlichen aus der ehemaligen DDR für diese Woche Fahrräder ausleihen könnten, damit sie die schöne Landschaft hier im wahrsten Sinn "erfahren" können. Diakon Volker Austein nimmt unter 04405/6414 Hilfe entgegen.

Gebet

Endlich Urlaub, mein Gott,
Die Fahrt geht los.
Aussteigen möchte ich
aus dem täglichen Trott,
aus dem Druck,
der Termine und Pflichten.
Eintauchen möchte ich
in die Fülle der Zeit,
in die Welt deiner Schöpfung.
Und wiederkommen möchte ich
zu mir,
zu dir,
nach Hause.
Geh mit mir, mein Gott,
daß ich an mein Ziel komme.

A b s c h i e d Christof Warnke

Daniela de Vries, 17 jährige Schülerin und ehemalige Kindergruppenleiterin, und der Sozialpädagoge Wilfried Meuschel, früherer Arbeitslosenberater unserer Gemeinde und Mitarbeiter bei Freizeiten beenden ihre Mitarbeit. Sie werden in der Julisitzung des Rates der Ev. Jugend verabschiedet.

Frauenhilfe macht Ausflug

Einen Nachmittagsausflug unternimmt die Evangelische Frauenhilfe am Mittwoch, 10. Juli. Er führt nach Jaderberg, wo man außer Kaffeetrinken natürlich den schön angelegten Zoo mit seinen mannigfachen Tierarten besichtigen wird. Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro: Tel. 7011. Die Abfahrt des Busses soll um 14.00 Uhr ab HÖT sein. Der Bus nimmt kurz vorher und nachher ZusteigerInnen an anderen Haltestellen in Jeddelloh I, Nord-Edewecht und Süd-Edewecht und Altenheim Portslöge auf.

FREUD UND LEID

Geburtstage Monat Juli 1991



Taufen:

Geburtstage Monat August 1991

Beerdigungen:

TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:

07.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.07., 10.00 Uhr Gottesd. anschl. Teestunde u. Bücher-
21.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen tisch
28.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
11.08., 10.00 Uhr Gottesd. anschl. Teestunde u. Bücher-
17.08., 9.00 Uhr Schulanfängergottesdienst tisch
18.08., 10.00 Uhr Gottesd. m. Taufen und Anmeldung der
Katechumenen aus S-Edeweicht u. Oster-
25.08., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl scheps
01.09., 10.00 Uhr Gottesd. m. Taufen u. Anmeldung der
Katechumenen aus N-Edeweicht, Portslo-
ge u. Jeddeloh I

Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr nicht i.d.Ferien

Altenheim Portsloge:

06.07., u. 03.08., um 16.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche:

07.07., 10.00 Uhr Gottesd. bes. f. Jugendliche; Bus
9.30 Uhr ab Klein Scharrel
13.07., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
14.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.07., 10.00 Uhr Gottesd. anschl. Teestunde u. Bücher-
tisch, Bus 9.25 Uhr ab Heinfeldelde
28.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst
10.08., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
11.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.08., 9.30 Uhr Schulanfängergottesdienst i.d.Schule
18.08., 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Teestunde u. Bü-
chertisch, Bus 9.25 Uhr ab Heinfeldelde
25.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
01.09., 10.00 Uhr Gottesdienst bes. f. Jugendliche mit
Anmeldung der Katechumenen aus dem
Pfarrbezirk II, dazu Bus 9.30 Uhr ab
Klein Scharrel

Kindergottesdienst: 01.09., 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

07.07., 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Teestunde
04.08., 10.00 Uhr Gottesdienst anschl. Teestunde
17.08., 11.30 Uhr Schulanfängergottesdienst
18.08., 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Anmeldung der
Katechumenen aus Westerscheps u.
Wittenberge, anschl. Teestunde und
Büchertisch

Trauungen:

EINER
TRAGE SO WERDET IHR
DES DAS GESETZ CHRISTI
ERFÜLLEN
ANDEREN Galater 6,2
LAST
Typografie: W. Heinrich

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

10.07., Halbtagsausflug / näheres NWZ - Sommerpause -
21.08., 15.00 Uhr Sommerlicher Nachmittag

Frauenhilfe Handarbeiten:

03.07., 14.08., 15.00 Uhr

Bastelkreis:

19.08., 15.30 Uhr

Edewechter Frauenkreis:

Sommerpause

Mutter-Kind-Kreis:

Montags u. Donnerstag. 9.30-11.30 Uhr nicht i.d.Ferien

Montags, dienst., donnerst. 15.00 Uhr nicht i.d.Ferien

Seniorenkreis Portsloge:

03.07., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

"Kleine Leute Treff":

Sommerpause, erstmals wieder am 15.08., 16.00 Uhr (5-8J)

"Kinderkeller":

Sommerpause, erstmals wieder am 27.08., 15.00 Uhr (7-9J)

"Kellerrocky":

Sommerpause, erstmals wieder am 27.08., 16.30 Uhr (10-12J)

Jugendgruppe:

Sommerpause, erstmals wieder am 16.08., 18.00 Uhr (ab 15J)

Jugendgruppe:

Sommerpause, erstmals wieder am 21.08., 17.00 Uhr (12-15J)

Hausaufgabentreff:

Sommerpause, erstmals wieder am 15.08., 16.15 Uhr (ab 13J)

Babysitterzentrale:

Montags u. freitags 15-17.00 Uhr Tel. 04405/6414

Ev. Erw. Bildung

Stillgruppe dienstags 16.00 Uhr nicht i.d. Ferien

Geburtsvorbereitung mittwochs 20.00 Uhr nicht i.d. Ferien

Holzkurs f. Jugendl.:

Donnerstags 19.00 Uhr, n. Sommerpause, wieder am 15.08.9.

Gitarrenkreis:

Dienstags 9.30 Uhr, n. Sommerpause, wieder am 27.08.91

Posaunenchor:

Montags 17.45 u. 18.30 Uhr nicht in den Ferien

Kirchenchor:

nach Absprache

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:

Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr

Kindergruppe 7-11Jahre:

Donnerstags 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Husbäke

Kinderspielkreis Jedd.II:

Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Dorfgem. Haus Jedd.II

Kreis jg. Erwachsener:

01.07. u. 15.07., 05.08. u. 19.08. jeweils um 20.00 Uhr

Frauenkreis:

02.07., 14.30 Uhr

Männerkreis:

27.08., 19.30 Uhr

Bastelkreis:

08.07. u. 05.08., 18.30 Uhr

Ev. Erw. Bildung EEB:

Sommerpause

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:

16.07. u. 20.08., 20.00 Uhr

Klönschnack Scheps:

17.07. u. 14.08., 14.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis:

Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Dienstags u. donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

Krabbelgruppe:

Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

Gymnastikgruppe:

Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

Flötenkreis

Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr

Bastelkreis:

ab 15.08. jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwoch 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 28.08., 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend: 02.07.91, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Informations u. Beratungs-
stelle f. Arbeitslose u.

Sozialhilfeempfänger:

Montags bis freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr im HOT

Arbeitslosenfrühstück:

Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im HOT

!!! Das Haus der offenen Tür ist vom 08. Aug. bis 27. Aug. 91 geschlossen !!!